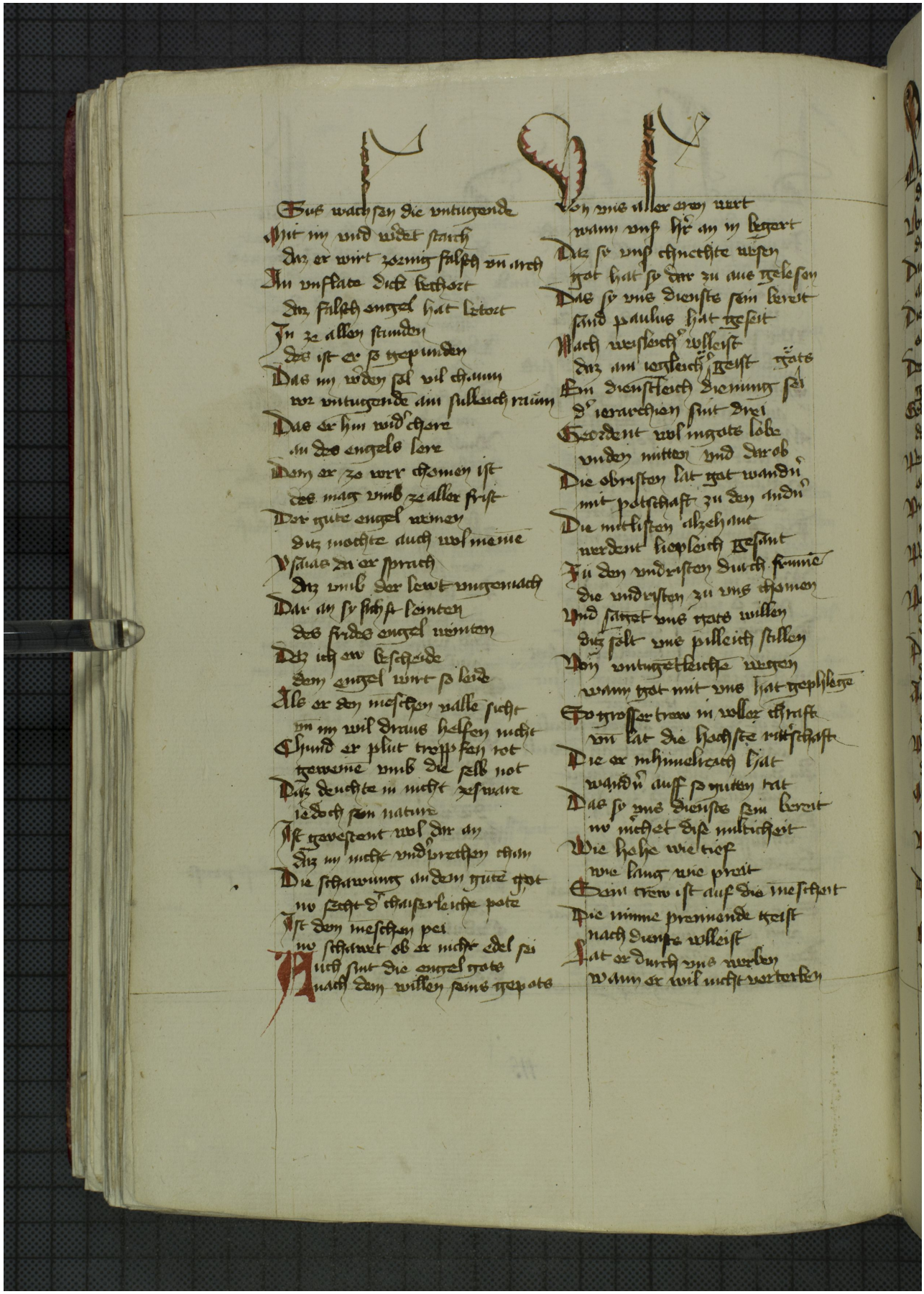
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Gut wachsay die vntugende
Pit im vnd widt starch
Dz er wirt zoeming falsch vn arch
In vnstate dicht lechtort
Dz falsch engel hat letort
Jn ze allen stunden
Des ist er so trepunden
Das im widen sal vil chumm
Wz vntugende dm sullech rum
Das er him widchare
Zu des engels lere
Dem er zo wirr chomen ist
Des magt vmb ze aller frist
Der gute engel wirnet
Dz mochte duch wol meine
Vsalas zu er sprach
Dz vmb der lewt vngemach
Dar an sy sich st scinten
Des frides engel weinten
Dz ich ew lesesside
Dem engel wirt so laid
Als er den mesichen valle sicht
Vn im wil drius helfen nicht
Chund er plut trop fan rot
Gewerne vmb die selb not
Dz deuchte im nicht zeswere
Jedoch sein natur
Ist gewestent wol dr an
Dz im nicht vnd pretten chum
Die sichtwunne an dem gute got
Nu sicht d' chaiserleiche pote
Ist dem mesichen pei
Nu sichtwart ob er nicht edel sei
Auch sint die engel gots
Nach dem willen seins gepots
Wy vnd aller erw wirt
Wann vns hir an im legert
Dz sy vns chuchte wesen
Got hat sy dar zu aus gelesen
Das sy vns dienste sein bereit
Sind paulus hat gesait
Nach weisleich wisleist
Dz im ierleich geist gots
Ein dienstleich diening sei
D' ierarchien sint drei
Geordent wol in gots lobe
Vnden mitten vnd drob
Die obristen lat got wandn
Mit potschaft zu den andn
Die mitlisten alzeh sunt
Werdent liepleich gesint
Zu den vndristen durch frumme
Die vndersten zu vns chomen
Vnd sagent vns gots willen
Dz selt vns pilleich stillen
Von vntugetleiche wegen
Wann got mit vns hat gepflegen
So grosser trew in waller christ
Vn lat die hochste ritschaft
Die er mhimelreich hat
Wahsdn auf so gutten rat
Das sy vns dienste sein bereit
Nu mechet dis mitleichait
Wie hohe wie tief
Wie lang wie prait
Sein trew ist auf die mesichait
Die nimme prennende geist
Nach dienste wellest
Hat er durch vns werben
Wann er wil nicht verterben